



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Angleichung der Eigenanteile im freigestellten Schülerverkehr an das „9-Euro-Ticket“		
Frühere Beratungen:			
Anlagen:			
Sachvortrag:	Herr Rupert Mayer	Zeitdauer (ca.)	5 Min.
Beschlussvorschlag:	Die Eigenanteile im freigestellten Schülerverkehr werden in den Monaten Juni und Juli 2022 auf einheitlich 9 Euro abgesenkt.		

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Nahverkehr	Beschluss	30.06.2022	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand ca. 9.200 Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Produkt: 21400120
Kostenstelle: 20999010
Sachkonto: 442900000

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: 4.201.000 Euro

ggf. noch bereit zu stellen:

_____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint

pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat

Dezernat 1

Dezernat 2

Dezernat 3

Dezernat 4

1. Ausgangslage:

Mit Kabinettsbeschluss vom 27. April 2022 hat die Bundesregierung vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiekosten den Weg für das sogenannte „9-Euro-Ticket“ für den Zeitraum Juni bis August 2022 freigemacht. Seit dem 1. Juni 2022 wird dadurch ein stark verbilligtes ÖPNV-Ticket für 9 Euro pro Kalendermonat in Deutschland angeboten. Das Ticket gilt deutschlandweit in Bussen und Bahnen im Nah- und Regionalverkehr. Die Finanzierung wird über eine Änderung des Regionalisierungsgesetzes sichergestellt.

2. Sachverhalt:

Auch Schülerinnen und Schüler können dann eine Schülermonatskarte für 9 Euro erwerben. In der Schülerbeförderungskostenerstattung bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler, die den ÖPNV nutzen um zur Schule zu gelangen, weiter entlastet werden, da die seitherigen Eigenanteile mit mindestens 39,50 Euro über diesem Betrag liegen. Auch der Landkreis wird als kostenerstattende Stelle in der Schülerbeförderung durch dieses Angebot entlastet, da der Bund den Differenzbetrag zwischen 9 Euro und den Kosten der Schülermonatskarte, unabhängig von den bisherigen Erstattungen der Schulwegkostenträger, in voller Höhe ausgleicht.

Schülerinnen und Schüler, die mit freigestellten Schülerverkehren zur Schule befördert werden, fallen nicht unter das Angebot des Bundes. Diese müssen daher weiterhin den jeweiligen monatlichen Eigenanteil tragen. Dies wird als ungerecht empfunden.

Damit auch diese Schülerinnen und Schüler von den Wirkungen eines 9-Euro-Tickets profitieren können, müssten die in § 6 der Satzung des Landkreises über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten festgelegten monatlichen Eigenanteile für den Aktionszeitraum Juni und Juli 2022 (August ist Ferienmonat und im freigestellten Schülerverkehr nicht relevant) auf einheitlich 9 Euro abgesenkt werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Für die beiden Monate Juni und Juli 2022 würde der Schülerbeförderungshaushalt mit insgesamt 9.200 Euro belastet.